



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | April 2016

4. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung.....	5
	B) Lagerbestände – Getreide.....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	8
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2016.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	J) Düngemittel.....	11
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015.....	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	14
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16).....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise – April.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	R) Getreidebörse Bologna.....	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	T) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais.....	21
	W) Terminnotierungen für Raps.....	21
	X) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen.....	24

I MARKTÜBERSICHT

Getreidekurse halten sich auf niedrigem Niveau

An der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien war im April bis auf eine kleine Korrektur bei Mahlweizen und Futtergerste von Preisaufschwung nichts zu bemerken. Die Preisfindung ist schwierig (auch für die Ernte 2016), der Geschäftsgang ist gering. Landwirte räumen die Lager. Der Lagerstand beim Handel ist hoch. Unbekannt ist aber die noch frei verfügbare Menge von Weizen und Gerste. Die Kassapreise liegen bei Premiumweizen um 180 EUR/t, bei Qualitätsweizen um durchschnittlich 160 EUR/t und Mahlweizen um 148 EUR/t. Importfutterweizen aus der EU wurde Ende April um durchschnittlich 148 EUR/t (CPT- OÖ/STMK) angeboten. Futtergerste verliert aufgrund geringer Nachfrage derzeit nach längerer Zeit seinen Platz am Wiener Kursblatt.

Weiterhin im Aufwind befindet sich an der Wiener Börse Sojaschrot (44% RP). Der Kurs lag Ende April bei durchschnittlich 360 EUR/t und bedeutet die Spitze im heurigen Kalenderjahr.

Frost verursachte erhebliche Schäden; Regen kam gerade recht

Die kalte Witterung mit Frösten gegen Ende des Monats hat die Vegetation bei Getreide und Eiweißfrüchten behindert. Minusgrade haben bei Obst- und Weinbau aber auch bei empfindlichen Ackerkulturen (u. a. Kürbis) Schäden verursacht. Die Regenfälle kamen dafür für die frischgebaute Saaten zum richtigen Zeitpunkt. Die Aufwuchsbedingungen in der letzten Aprilwoche waren wegen der Kälte aber nicht ideal. Mais benötigt mehr Wärme. Die Wetterlage sollte sich nun auf mild drehen um weiter der heurigen Getreideernte positiv entgegenzusehen zu können. Nach Mitte Mai wird ein erster Überblick über das Anbauverhältnis bestehen.

Raps blüht soeben; Frostschäden sind regional beträchtlich. Weizen- und Gerstenbestände befinden sich in einem gesunden und üppigen Zustand. Die zweite Düngergabe bei Weizen wurde verabreicht. Der N-Düngerbedarf zum Schossen war heuer nach dem milden Winter für Winterweizen gering. Halmbruchgefahr besteht regional und liegt höher als im Vorjahr. Der Mais- und Sojabohnenanbau läuft derzeit bei sehr niedrigen Temperaturen.

Kurzfristiger Höhenflug an internationalen Börsen

Um die 2. Dekade April lösten Kurssteigerungen um 20% bei Weizen innerhalb weniger Tage einige Unruhe an den Terminbörsen aus. Von Experten nicht ganz verständlich heruntergeschraubte Ernteprognosen haben die Futures in Chicago CBoT in ein Hoch versetzt. Weizen, Mais und auch Sojabohne übersprangen magische Hürden. In Chicago sprang am 18. April der Kurs für Mai von 144 EUR/t auf umgerechnet 163 EUR/t. Paris Matif hat nicht in dem Ausmaß, aber doch auch reagiert. Um den 18. April sprang der Kurs auf 155 EUR/t. Davor haben die volatilen Kurse den derzeit schwierig einschätzbaren Markt geprägt.

In den Berichten der Analysten sind die Märkte gut versorgt. Die Lager sind hoch; die hohen Ernterwartungen auf der nördlichen Hemisphäre sind eher preisdrückend.

Der Unsicherheitsfaktor liegt in den Ernterisiken in Südamerika, womit sich der kurzfristige Kursaufschwung begründen lässt. Bärische Fundamentaldaten und lebhaftes Geschäft haben in Chicago in den letzten Apriltagen die Kurse auf das Anfang April schwache Preisniveau zurückgeholt. IGC schätzt die heurige globale Weizenproduktion auf 717 Mio. t. Im Vormonat wurden 713 Mio. t geschätzt. Der Lagerstand wurde für das WJ 2016/17 von 211 Mio.t auf 218 Mio. t hinaufgesetzt.

Auch der Maiskontrakt für Mai ruderte in Chicago nach dem 18. April von hohen 137 EUR/t rasch wieder zurück. Anfang des Monats wurde noch umgerechnet rund 122 EUR/t geboten. Ende des Monats ließen zufriedenstellende US-Exportzahlen die Maiskurse in Chicago wieder anheben. Die Weizenfutures konnten profitieren und zogen auch wieder etwas an.

In Paris Matif legte Mais nach den US-Meldungen am 18. April auch zu und fiel dann gleich wieder. Ende April konnte sich der Juni-Futures dann wieder auf rund 165 EUR/t erholen. Da auf der nördlichen Hemisphäre der Maisanbau derzeit erfolgt, ist es schwierig wie bei Weizen bereits Prognosen für 2016/17 zu stellen. Für 2015/16 liegt das vorläufige Ernteergebnis global bei 973 Mio.t. Der Lagerstand wird auf 206 Mio. geschätzt. Für das Jahr 2016/17 lauten die vorsichtigen Prognosen 998 Mio. t globale Maisproduktion und 208 Mio. t Endlagerstand.

Kursauftrieb auch bei Soja und Raps nur kurz

Die **Sojaschrot**preise haben im April innerhalb weniger Tage auch stark angezogen. Die Rohölpreissteigerung und die knappe Palmölbilanz, hervorgerufen von EL-NINO waren Ursache für den Kursauftrieb der Eiweißsaaten in Chicago. Der Kursanstieg war dennoch schwierig zu verstehen, da laut Bilanzen ohnehin eine ausreichende globale Soja-Versorgungslage für das WJ 2015/16 vorliegt (globalen Produktion 318 Mio. t. und Endlagerstand 38 Mio. t). Um den 20. April war der Kursanstieg wieder gebrochen. Bis dahin stieg der Mai-Future für Sojaschrot in Chicago von umgerechnet 260 EUR/t auf 320 EUR/t. US-Analysten rätseln noch über das Ausmaß der heurigen US-Anbaufläche. Eine leichte Soja-Ausweitung könnte in Zusammenhang mit dem steigendem Preisniveau in Verbindung stehen.

Der **Raps**markt ist laut Agrarexperten mit Rohstoff knapp versorgt. Anbaureduzierungen in der Ukraine, in Großbritannien und in Kannada werden den Raps-Kurs stützen. Dennoch erlebte Raps um den 20. April nach einem Aufschwung auf über 380 EUR/t in Paris dann gleich wieder einen Verlust (Mai-Kontrakt 368 EUR/t).

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2015 – 03/2016

Aus der Getreideernte 2015 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Hartweizen	68.457	51.012	1.261	498
Weichweizen inkl. Dinkel	1.157.328	1.243.986	94.499	95.971
Roggen	101.334	135.907	15.774	24.604
Gerste	341.388	301.278	11.751	9.080
Hafer	33.708	34.985	9.880	10.968
Mais	625.176	766.645	33.843	38.734
Triticale	52.948	53.707	10.655	12.381
Gesamt	2.380.338	2.587.521	177.663	192.235

Quelle: AMA

Stand per 09.05.2016 – vorläufig

2014/2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.03.2016 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	20.598	26.732	913	584
Weichweizen inkl. Dinkel	491.143	445.649	36.998	41.354
Roggen	69.166	92.977	11.681	18.070
Gerste	218.411	217.501	6.617	6.330
Hafer	19.033	17.816	6.320	7.161
Mais	282.779	300.023	23.951	19.860
Triticale	25.197	31.462	3.943	8.926
Gesamt	1.126.327	1.132.161	90.424	102.285

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2016	2015	2016	2015
Hartweizen	9.732	12.984	279	365
Weichweizen inkl. Dinkel	130.499	122.417	13.232	13.912
Roggen	27.137	31.048	4.569	5.495
Gerste	16.830	20.785	796	1.380
Hafer	2.829	2.033	1.311	827
Mais	75.416	77.944	5.524	4.516
Triticale	4.312	5.416	866	1.621
Gesamt	266.754	272.628	26.577	28.116

Quelle: AMA

Stand per 09.05.2016 – vorläufig

2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 03/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	57.001	6.333	503	56
Weichweizen inkl. Dinkel	482.046	53.561	32.068	3.563
Roggen	84.216	9.357	12.025	1.336
Gesamtvermahlung	623.263	69.251	44.596	4.955

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Hartweizen	50.782	5.642	682	76
Weichweizen inkl. Dinkel	451.302	50.145	30.451	3.383
Roggen	83.390	9.266	9.035	1.004
Gesamtvermahlung	585.474	65.053	40.167	4.463

Quelle: AMA

Stand per 09.05.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 03/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 03/2016

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	124.455	13.828	3.464	385
Roggen	6.546	727	554	62
Gerste	61.891	6.877	2.666	296
Hafer	4.574	508	393	44
Mais	203.650	22.628	6.933	770
Triticale	21.976	2.442	6.544	727
Gesamtverarbeitung	423.092	47.010	20.553	2.284

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung	Gesamtverarbeitung	Ø Monatsverarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	126.519	14.058	3.543	394
Roggen	9.748	1.083	2.911	323
Gerste	49.177	5.464	1.651	183
Hafer	5.255	584	533	59
Mais	209.777	23.309	6.878	764
Triticale	22.563	2.507	4.460	496
Gesamtverarbeitung	423.041	47.005	19.975	2.219

Quelle: AMA

Stand per 09.05.2016 – vorläufig

*) 07/14 - 03/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2015 - 03/2016

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/15 - 03/16	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/14 - 03/15	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.443.091	160.343	1.383.976	153.775

Quelle: AMA

Stand per 09.05.2016 – vorläufig

07/14 - 03/15 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 09.05.2016

Getreide und Reis	EINFUHR		AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2014/15	WJ 2015/16	WJ 2014/15
Hartweizen	0	0	8.593	986
Weichweizen	7.726	13.031	104.157	125.043
Roggen	0	0	1.769	1.675
Gerste	0	196	73.613	97.701
Hafer	0	0	1.966	872
Getreide verarbeitet	0	0	0	0
Mehl	170	60	2.914	3.379
Grieß	0	0	0	0
Stärken	0	0	0	0
Malz	0	0	44	0
Mais	71.027	44.949	21.367	159.868
Reis	7.042	7.998	7	161
Futtermittel	266	385	75	51
Saatgut	0	0	0	0
and. Getreide	0	25	0	0

Quelle: AMA

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	04.05.2016	Vorwoche	29.04.2015	30.04.2014	07.04.2016	16.04.2015
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	179,00 - 180,00	180,00 - 180,00	--	196,00 - 200,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	155,00 - 163,00	157,00 - 163,00	195,00 - 200,00	186,00 - 190,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	145,00 - 148,00	145,00 - 150,00	169,00 - 172,00	--	--	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	133,00 - 138,00	150,00 - 155,00
Mahlroggen, inl.	--	146,00 - 146,00	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	130,00 - 135,00	--	134,00 - 135,00	--	130,00 - 135,00	140,00 - 145,00
Futterhafer, inl.	135,00 - 140,00	135,00 - 140,00	--	--	133,00 - 138,00	137,00 - 142,00
Futtermais, inl.	--	--	--	173,00 - 175,00	143,00 - 148,00	138,00 - 143,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	350,00 - 355,00	350,00 - 360,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	340,00 - 350,00	--
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	385,00 - 395,00	395,00 - 405,00	440,00 - 450,00	520,00 - 530,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 360,00 - 370,00	+) 355,00 - 365,00	+) 385,00 390,00	+) 465,00 - 475,00	+) 300,00 - 305,00	+) 395,00 - 405,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	240,00 - 250,00	220,00 - 230,00	240,00 - 250,00	275,00 - 280,00	210,00 - 215,00	250,00 - 255,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – März 2016

Stand 04.05.2016

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Für **April 2016** fehlen für eine repräsentative Übersicht derzeit noch zu viele Meldungen.

März	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	März	Feb.	
Durum-(Hart)weizen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Premiumweizen	167,00	140,00	--	--	--	--	--	--	167,00	140,00	166,80	--	·
Qualitätsweizen	147,70	128,00	147,90	--	--	--	--	--	147,80	128,00	147,50	--	·
Mahl-/Brotweizen	140,60	115,00	--	--	--	--	145,20	--	144,50	115,00	144,30	--	·
Futterweizen	136,30	--	--	--	145,00	--	137,70	--	138,10	--	--	--	·
Mahl-/Brotroggen	125,00	100,00	--	--	--	--	--	--	125,00	100,00	--	--	·
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Braugerste	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Futtergerste	126,70	90,00	--	--	152,20	131,70	135,50	--	135,50	90,00	135,20	--	·
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Futterhafer	131,00	90,00	--	--	--	--	--	--	131,00	90,00	107,60	--	·
Triticale	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Körnermais	150,00	--	142,60	--	144,10	--	155,60	--	148,20	--	--	--	·
Ölrap	321,70	--	--	--	--	--	--	--	321,70	--	--	--	·
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Sojabohne	305,00	--	260,70	--	--	--	--	--	287,30	--	--	--	·
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

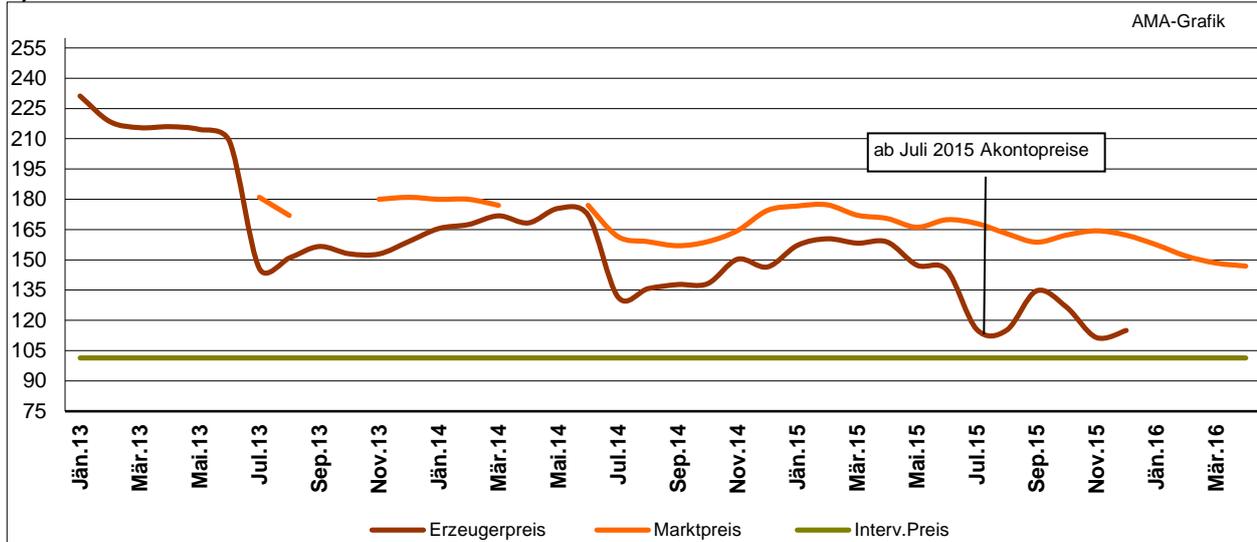
Monat	2015									2016		
	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.
Kalkammonsalpeter 27%N	27,77	28,01	26,08	25,39	23,10	25,18	25,17	24,98	24,52	25,15	25,79	25,60
Harnstoff 46% N	36,10	37,70	36,14	44,65	37,80	35,00	33,90	33,11	37,50	32,39	33,41	33,77
Hyperkorn 26% P2O5	30,16	28,13	32,42	31,79	30,42	30,40	29,50	31,10	36,47	31,36	31,00	30,58
Kali 60% K2O	35,37	35,20	34,62	34,58	34,56	35,42	35,61	35,48	36,80	33,83	31,65	34,91
Mischkalk 60% CaO	7,90	8,09	8,21	7,96	8,09	7,84	7,86	7,23	7,80	7,10	7,64	7,83
Diammonphosphat 18/46/0	51,27	50,47	48,04	53,87	51,95	53,63	51,81	52,45	49,86	49,75	50,06	50,16
Triplephosphat 45 %	41,28	42,07	41,18	43,63	43,07	44,38	44,56	44,43	--	45,37	42,99	44,75
PK-Dünger 0/12/20	32,00	27,10	27,10	--	29,74	31,00	32,87	32,95	33,01	--	33,42	32,51
PK Dünger 0/15/30	34,93	35,50	--	36,40	33,75	36,08	35,80	35,79	--	--	--	--
Volldünger 15/15/15	37,59	37,08	36,75	36,34	36,12	37,20	37,73	36,27	36,95	37,42	37,48	37,57
Volldünger 12/10/15	35,60	34,23	29,33	29,23	31,33	32,91	36,00	32,64	31,18	32,74	33,25	33,24
Volldünger 6/10/16	36,03	--	--	33,63	47,00	32,62	33,19	32,27	--	34,58	36,00	36,50
Volldünger 20/8/8	36,05	35,43	35,33	36,58	33,08	35,80	35,80	35,48	35,86	36,20	36,58	35,97

Quelle: AMA

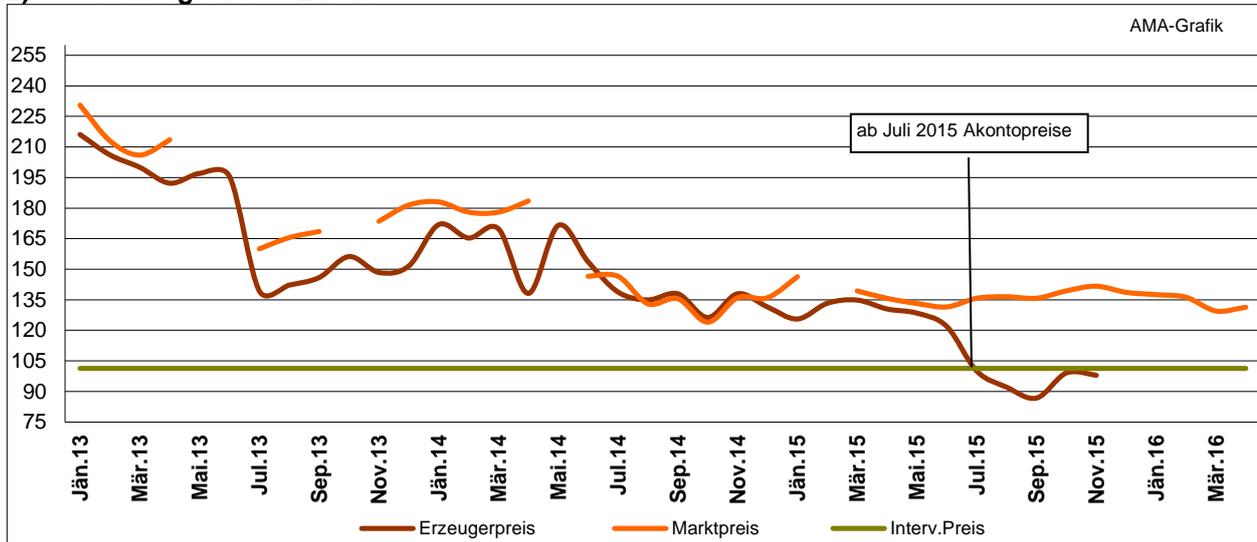
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

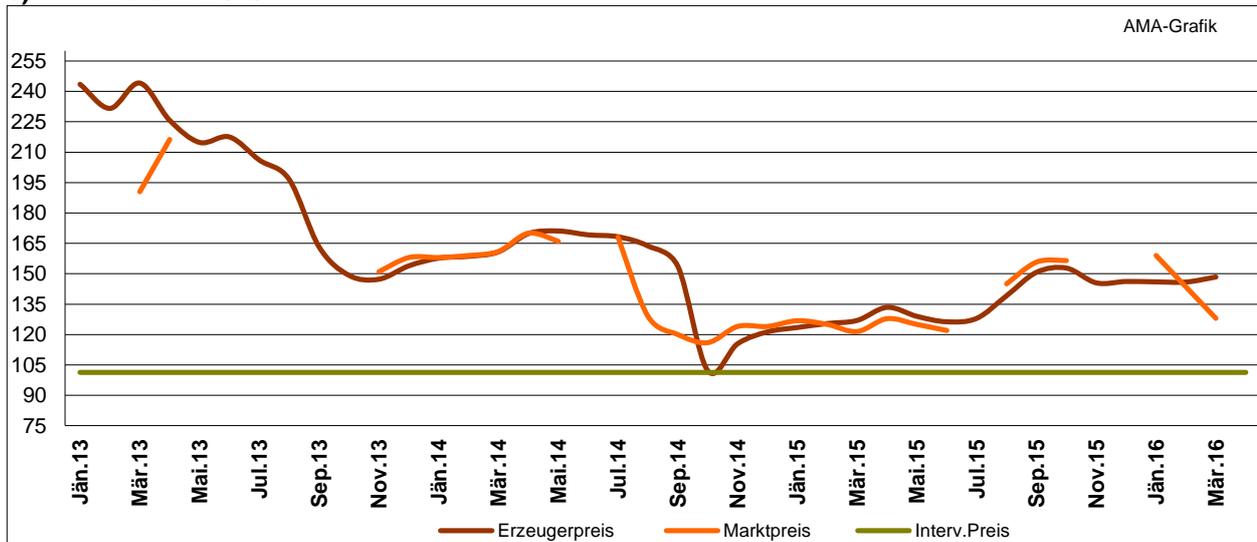
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



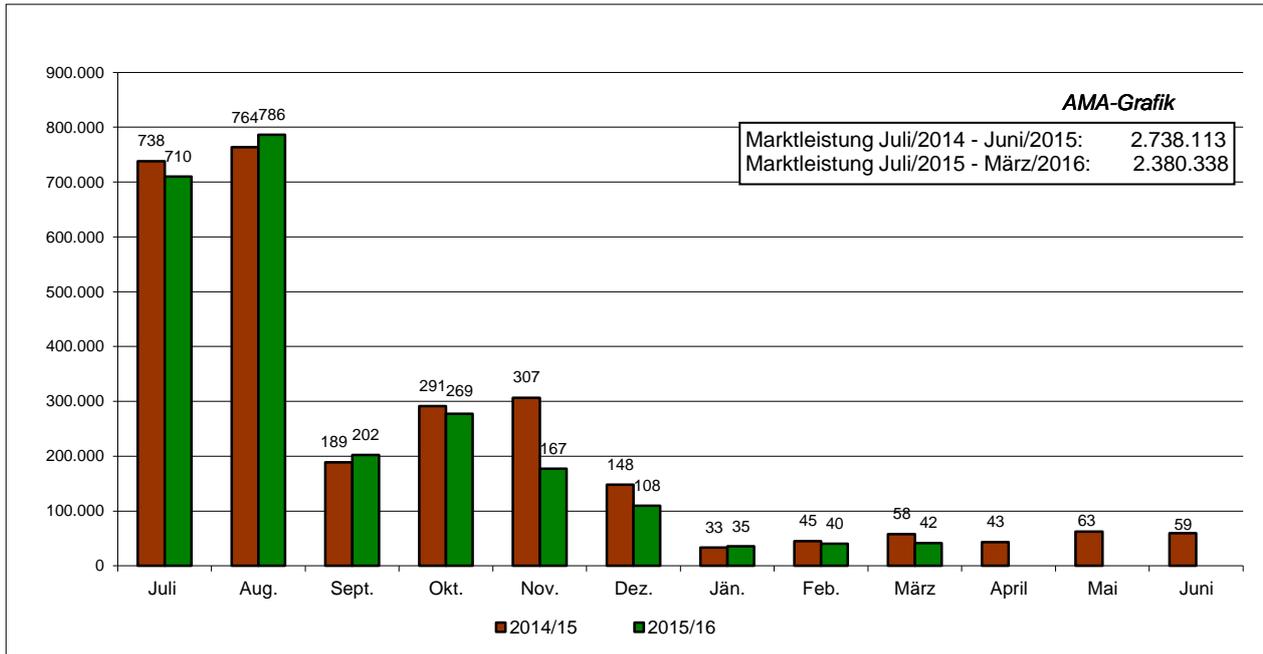
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

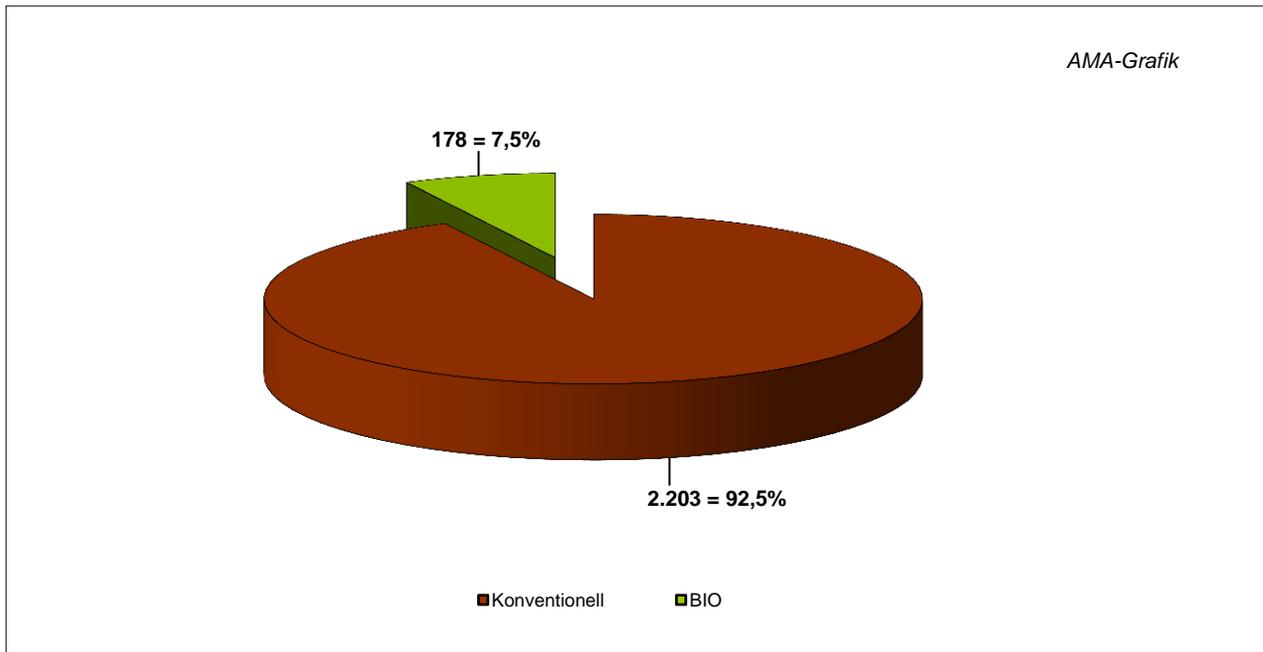
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2015/2016 mit 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2015/2016 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 28.04.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	10,9	0,8	6,4	22,5	1,7	3,2	45,5
Gesamtproduktion	151,3	8,5	60,6	58,2	7,7	23,8	310,1
Importe	3,7	2,1	0,3	12,6	0,1	0,2	19,0
Insges. zur Verfügung	165,9	11,4	67,3	93,3	9,5	27,3	374,7
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,3	65,8
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	54,5	0,1	37,0	58,5	3,0	19,9	173,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	118,7	8,8	49,4	74,6	8,1	23,3	282,9
Export	29,0	1,3	12,2	2,0	0,1	0,4	45,0
Gesamtverbrauch	147,7	10,1	61,6	76,6	8,2	23,7	327,9
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	18,3	1,3	5,7	16,7	1,3	3,5	46,8

Quelle: EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 28.04.2016 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	18,3	1,3	5,7	16,7	1,3	3,5	46,8
Gesamtproduktion	142,8	8,8	61,7	65,3	8,0	23,2	309,8
Importe	3,3	1,9	0,3	11,0	0,1	0,3	16,9
Insges. zur Verfügung	164,4	12,0	67,7	93,0	9,4	27,0	373,5
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,9
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,2	9,6
- Industrie	11,0	0,1	9,2	10,1	1,4	0,8	32,6
davon Bioethanol	4,9	0,0	0,6	4,8	0,7	0,5	11,5
- Tier. Ernährung	53,9	0,1	37,6	60,0	3,0	18,8	173,4
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,1	2,2
Verbrauch	118,5	8,8	49,9	76,2	8,0	22,3	283,7
Export	27,0	1,3	10,0	2,9	0,1	0,3	41,6
Gesamtverbrauch	145,5	10,1	59,9	79,1	8,1	22,6	325,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	18,9	1,9	7,8	13,9	1,2	4,5	48,2

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28

Stand: 28.04.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	1,1	1,4	0,7	3,2
Gesamtproduktion	21,5	2,2	7,2	30,9
Importe	3,5	12,6	0,3	16,4
Insges. zur Verfügung	26,1	16,2	8,2	50,5
- Verbrauch	24,6	14,6	7,3	46,5
- Export	0,3	0,2	0,3	0,8
Gesamtverbrauch	24,9	14,8	7,6	47,3
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	-0,1	-0,1

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 28.04.2016 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	22,3	2,1	8,2	32,6
Importe	3,1	12,9	0,3	16,3
Insges. zur Verfügung	26,5	16,4	9,1	52,0
- Verbrauch	25,0	15,0	7,9	47,9
- Export	0,4	0,1	0,5	1,0
Gesamtverbrauch	25,4	15,1	8,4	48,9
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,2	0,1	-0,2

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2013/14 bis 2015/16)

Stand: April 2016

	2013/14 Mio. t	2014/15* Mio. t	2015/16** Mio. t	2015/16 2014/15 in v. H.
Mais				
Produktion	990	1013	972	-4,0 %
Import	124	123	130	5,3 %
Verbrauch	949	980	971	-1,0 %
Export	131	142	122	-13,6 %
Endbestände	175	208	209	0,6 %
Weizen				
Produktion	715	725	733	1,1 %
Import	158	159	161	1,1 %
Verbrauch	698	705	709	0,6 %
Export	166	164	163	-0,6 %
Endbestände	194	215	239	11,4 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	504	537	527	-1,8 %
Export	134	147	151	2,8 %
Verbrauch	418	439	449	2,3 %
Endbestände	77	92	89	-2,5 %
Sojabohne				
Produktion	283	320	320	0,2 %
Export	113	126	132	5,1 %
Import	112	122	130	6,4 %
Verbrauch	275	300	316	5,6 %
Endbestände	62	78	79	1,7 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – April

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
04.04.2016	Budapest	DELPORT	136,36	123,90	140,79
	Praha	DELFIRST	145,96	--	--
	Bratislava	DEPPROD	157,73	--	154,71
	München	DEPSILO	146,50	133,50	145,00
	Bologna	DELFIRST	166,00	169,50	171,00
	Rouen	DELPORT	149,44	150,44	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	160,44
18.04.2016	Budapest	DELPORT	138,13	124,96	140,70
	Praha	DELFIRST	147,15	121,62	--
	Bratislava	DEPPROD	141,80	--	--
	München	DEPSILO	146,00	135,00	147,50
	Bologna	DELFIRST	166,00	169,50	174,00
	Rouen	DELPORT	145,37	141,87	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	160,37
25.04.2016	Budapest	DELPORT	141,85	127,34	144,11
	Praha	DELFIRST	140,07	--	--
	Bratislava	DEPPROD	151,93	--	136,75
	München	DEPSILO	146,00	137,00	148,50
	Bologna	DELFIRST	168,00	171,50	179,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
04.04.2016	Zachodni	DELFIRST	119,88
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	141,50
	Praha	DELFIRST	--
18.04.2016	Zachodni	DELFIRST	124,91
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	147,07
25.04.2016	Zachodni	DELFIRST	122,85
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	06.04.2016	Apr.16	177,00	--	152,00	--
	27.04.2016	Apr.16	176,00	--	151,00	--
A – Weizen	06.04.2016	Apr.16	158,00	--	138,00	--
	27.04.2016	Apr.16	157,00	--	137,00	--
Mahl-/Brotweizen	06.04.2016	Apr.16	154,00	154,00	134,00	148,00
	27.04.2016	Apr.16	153,00	154,00	133,00	145,00
Mahl-/Brotroggen	06.04.2016	Apr.16	135,00	--	117,00	--
	27.04.2016	Apr.16	138,00	--	116,00	--
Futtergerste	06.04.2016	Apr.16	141,00	--	123,00	--
	27.04.2016	Apr.16	140,00	--	122,00	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	06.04.2016	Apr.16	151,00	--	--	154,00
	27.04.2016	Apr.16	150,00	--	--	154,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 05.05.2016

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	196,00 - 201,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	171,00 - 177,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	245,00 - 247,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	245,00 - 247,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	03.05.2016	03.05.2016	05.04.2016	28.04.2015
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	200,00	173,64	173,18	207,62
Australia ASW	215,00	186,66	189,89	217,63
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	233,00	202,29	206,59	213,99
EU, United Kingdom, Feed	169,00	146,73	144,17	171,19
EU, Franz., grade 1 a)	176,00	152,80	152,08	175,75
EU, Germany, B-Qualität	190,00	164,96	162,63	183,94
Black Sea Milling	193,00	167,56	160,00	193,05
US DNS 14 % (PNW)	231,00	200,55	202,19	250,42
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	192,00	166,69	178,46	207,62
US No 2 SRW, Golf	193,00	167,56	173,18	189,40
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	170,00	147,59	141,54	158,44
Argentina, up River	174,00	151,07	142,41	150,25
Brasilien, Paranagua	178,00	154,54	0,00	143,87
Gerste				
EU, France, Feed a)	167,00	144,99	150,33	177,57
Australia (Adelaide) Feed	170,00	147,59	145,93	228,56
Black Sea Feed	170,00	147,59	143,29	180,30
Argentina Feed	157,00	136,31	138,02	163,91
EU, France, Spring Malting	202,00	175,38	174,94	188,49
Australia (Adelaide) Malting	254,00	220,52	222,41	259,52
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	13,00	11,29	8,79	10,02
EU (Rouen) - Algeria	16,00	13,89	12,31	
Argentina (Up River) - EU	14,00	12,15	11,43	
Brazil to EU	21,00	18,23	17,58	20,94

Quelle: IGC

T) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	06.04.2016	13.04.2016	20.04.2016	27.04.2016	04.05.2016
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	152,17	151,67	151,67	152,17	153,10
Weizen French Channel 2	150,67	--	150,67	151,17	--
Futtergerste	148,67	145,17	145,17	144,17	142,10
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	152,37	152,37	152,87	153,37	154,30
Durumweizen	250,87	254,37	254,37	--	264,30
Fob Rhein:					
Futtermais	163,37	160,87	167,37	168,37	170,30

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	06.04.2016	27.04.2016	05.05.2016		15.04.2015	22.04.2015	29.04.2015
Mai.16	153,75	151,25	150,50	Mai.15	185,25	183,50	178,25
Sep.16	162,50	162,00	159,25	Sep.15	186,25	184,50	177,00
Dez.16	167,50	168,75	166,25	Dez.15	187,75	185,50	177,50
Mär.16	172,00	172,25	170,75	Mär.16	189,25	187,00	180,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.16	150,07	154,17	145,51	Mai.15	170,45	170,58	159,39
Jul.16	152,26	157,17	148,80	Jul.15	169,84	170,67	161,47
Sep.16	155,42	160,34	152,01	Sep.15	172,97	173,66	164,73
Dez.16	160,20	165,87	157,55	Dez.15	178,09	179,05	170,82

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1336 vom 06.04.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1303 vom 27.04.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1439 vom 05.05.2016.

V) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	06.04.2016	27.04.2016	05.05.2016		15.04.2015	22.04.2015	29.04.2015
Jun.16	154,00	162,75	161,50	Jun.15	165,50	161,50	157,75
Aug.16	160,25	168,25	166,75	Aug.15	172,50	168,50	164,50
Nov.16	161,75	167,00	164,00	Nov.15	175,00	170,50	164,75
Jän.17	164,25	169,00	165,75	Jän.16	177,00	172,25	166,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.16	124,33	132,62	127,94	Mai.15	139,92	136,51	130,16
Jul.16	125,28	134,01	128,63	Jul.15	142,53	139,07	131,59
Sep.16	126,50	134,27	129,32	Sep.15	145,41	142,00	134,10
Dez.16	129,02	136,01	131,30	Dez.15	149,04	145,67	137,94

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1336 vom 06.04.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1303 vom 27.04.2016, EUR 1,00 = US\$ 1,1439 vom 05.05.2016.

W) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	06.04.2016	27.04.2016	05.05.2016		15.04.2015	22.04.2015	29.04.2015
Mai.16	368,00	369,00	--	Mai.15	375,00	375,25	382,75
Aug.16	357,50	366,75	361,75	Aug.15	361,25	362,00	356,50
Nov.16	360,50	369,75	366,75	Nov.15	363,75	364,50	357,75
Feb.17	362,50	372,25	368,75	Feb.16	364,25	365,00	358,50
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mai.16	322,36	350,91	338,02	Mai.15	343,60	339,49	342,48
Jul.16	325,91	352,25	341,97	Jul.15	344,05	343,67	339,24
Nov.16	324,91	346,55	341,29	Nov.15	337,35	339,11	333,43
Jän.17	327,66	349,08	363,68	Jän.16	338,25	339,80	334,49

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4912 vom 06.04.2016, EUR 1,00 = CAD 1,4223 vom 27.04.2016; EUR 1,00 = CAD 1,4665 vom 05.05.2016.

X) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Apr.16	06.04.2016	362,00	360,00	370,00
	27.04.2016	369,00	367,00	375,00
	05.05.2016	--	--	--
Mai.16	06.04.2016	366,00	364,00	374,00
	27.04.2016	371,00	369,00	377,00
	05.05.2016	360,00	358,00	366,00
Aug.16	06.04.2016	351,00	349,00	356,00
	27.04.2016	360,00	358,00	367,00
	05.05.2016	354,00	352,00	360,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mai.16	06.04.2016	198,00	197,00	193,00
	27.04.2016	230,00	227,00	223,00
	05.05.2016	--	226,00	222,00
Aug.16	06.04.2016	184,00	182,00	179,00
	27.04.2016	208,00	206,00	203,00
	05.05.2016	208,00	207,00	203,00
Nov.16	06.04.2016	192,00	190,00	187,00
	27.04.2016	215,00	213,00	210,00
	05.05.2016	216,00	215,00	211,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Apr.16	06.04.2016	266,00	276,00	277,00
	27.04.2016	319,00	329,00	333,00
	05.05.2016	--	--	--
Mai.16	06.04.2016	265,00	275,00	273,00
	27.04.2016	319,00	329,00	331,00
	05.05.2016	331,00	341,00	341,00
Nov.16	06.04.2016	276,00	286,00	282,00
	27.04.2016	323,00	329,00	331,00
	05.05.2016	--	--	--

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 04.05.2016

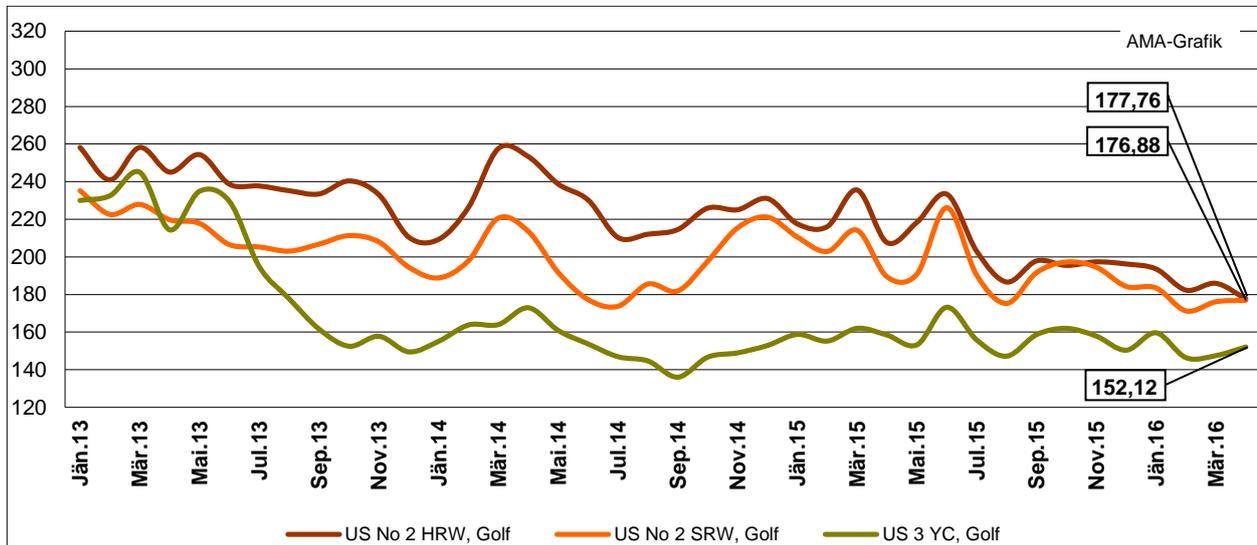
	EU-28 01.07.2015 – 03.05.2016				EU-28 01.07.2014 – 28.04.2015				EU-28 01.07.2013 – 29.04.2014			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	25.931	25.931	0	3.084	27.689	27.689	0	2.306	25.111	25.111	0	1.393
2. Weizenmehl	977	977	0	31	916	916	0	25	907	907	0	26
B) 1. Hartweizen	882	882	0	2.069	952	952	0	2.411	799	799	0	1.406
C) Summe A+B	27.790	27.790	0	5.184	29.557	29.557	0	4.742	26.817	26.817	0	2.825
D) 1. Gerste	8.765	8.765	0	240	7.609	7.609	0	59	5.178	5.178	0	26
E) Mais	1.348	1.348	0	11.676	2.752	2.752	0	7.782	2.371	2.371	0	11.957
F) 1. Roggen	150	150	0	0	177	177	0	0	156	156	0	0
G) Hafer	190	190	0	0	184	184	0	0	261	261	0	0
H) Sorghum	0	0	0	96	0	0	0	102	0	0	0	183
J) Summe D. bis I.	10.453	10.453	0	12.012	10.722	10.722	0	7.943	7.966	7.966	0	12.166
K) Gesamtsumme	38.243	38.243	0	17.196	40.279	40.279	0	12.685	34.783	34.783	0	14.991

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

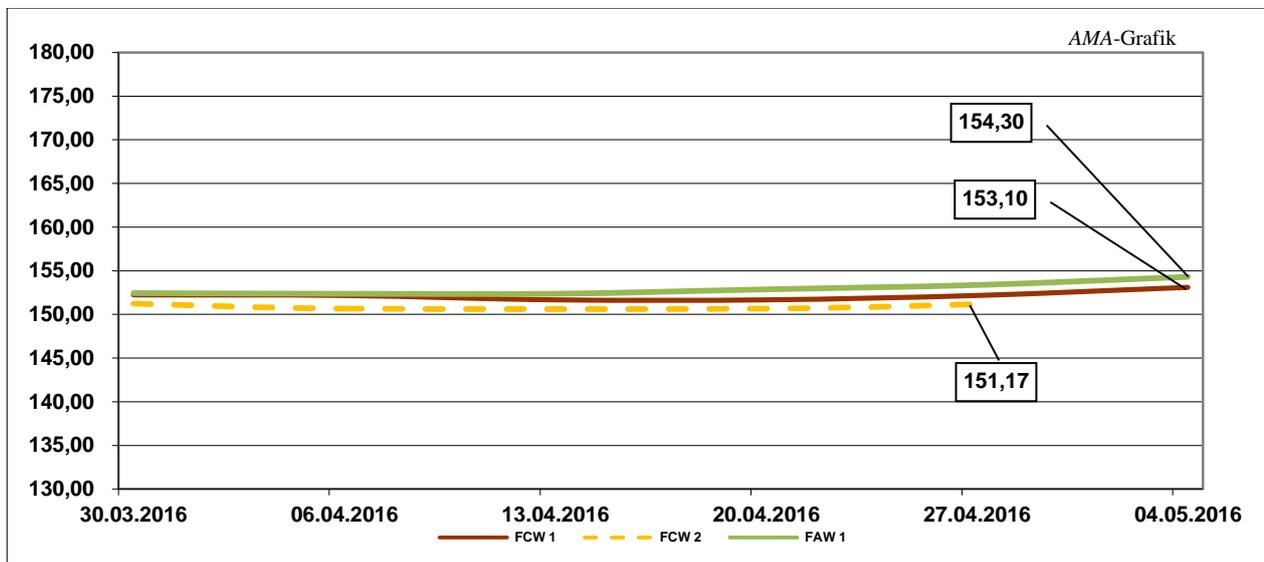
Z) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 26.04.2016

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. Juni 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-344
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.